

Musikalische Grüße an die Gäste

Rundum gelungen war das vergangene Wochenende, das ganz im Zeichen der Schützen stand. Bis hin zum Wetter klappte alles wie am Schnürchen, und so fiel die Bilanz der Gäste sehr positiv aus.

Peine (was). Es wurde gelacht, geplaudert, der Musik gelauscht und bis in die frühen Morgenstunden fröhlich gefeiert – eine gelungene Sache war der Europaabend am Freitag in der Schützengilde. Gedanken hatten sich die Musiker der MSG Peine-Ilse über das Programm gemacht, welches für einen solchen Abend angemessen ist.

Das Ergebnis kam gut an: Sie begrüßten die Delegierten der EGS mit je einem Titel bezogen auf das jeweilige Herkunftsland der Gäste. Für Schweden war das zum Beispiel der Abba-Hit „Money, Money“, für Holland „From Netherland with love“ und für Deutschland der Marsch „Alte Kameraden“ in einem ungewöhnlichen, swingenden Arrangement. Ganz nebenbei nutzten die Instrumentalisten auf diese Weise die Gelegenheit, das musikalische Spektrum des Orchesters auszubreiten.

Nicht fehlen durften an diesem Abend die „Eurovisionshymne“ und die Ode an die Freude, die die übrigen Titel in diesem Musikblock umrahmten.

Eine Überraschung gab es an diesem Abend für den ehemaligen Dechanten



Musikalisch untermauert wurde der Europaabend von der MSG Peine-Ilse (links), und auch die Owl Town Pipe & Drum Band trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.



kn (6)

und jetzigen Pfarrer Konrad Sindermann, der von den Freischützen-Korporationen einen Zinnteller als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit beim Fest der Feste in Peine.

Bevor es nach der Pause mit Unterhaltungsmusik von der MSG weiterging, überraschten die Peiner Schotten der

Owl Town Pipe & Drum Band mit Dudsackklängen in „Lowlands“.

Als gänsehautträchtigen Höhepunkt setzten zur Melodie von „Scotland the brave“ nacheinander die Musiker der MSG ein. Bis zu diesem Moment waren noch einige Gäste in Gespräche vertieft. Doch die verstummten, alle Köpfe

wandten sich zur Bühne und sichtlich bewegt lauschen die Schützen diesem Titel ebenso wie dem folgenden „Highland Cathedral“, ebenfalls von beiden Bands gemeinsam gespielt. Anschließend erhoben sich die Gäste ebenso ergriffen wie begeistert zum Applaus von den Plätzen.



Spielmannszugmusik gehörte natürlich zum großen Festzug dazu und erinnerte auf angenehme Weise an Freischießen.



Ein Meer von Fahnen war am Freitag in der Peiner Innenstadt zu sehen, als die Schützen aus Stadt und Kreis im Festzug zum Gottesdienst in die Jakobikirche zogen.



Bürgerschaffer Thomas Weitling (links) bedankte sich bei Konrad Sindermann für die jahrelange gute Zusammenarbeit beim Freischießen.



Hingucker waren einige der Schützen aus Europa in ihren farbenfrohen prächtigen Uniformen.

Ball der Schützen im Kreis mit internationaler Beteiligung

Bis in den frühen Sonntagmorgen hinein feierten die Schützen ihren Kreiskönigsball. Internationales Flair bekam die Veranstaltung durch rund 35 Schützen aus verschiedenen Ländern Europas, die nach der Plenarsitzung der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen (EGS) das Wochenende in Peine geblieben waren. Darunter auch der Vizepräsident der EGS **Loek Swinkels** aus Holland. Der Brauerei-Besitzer (Bavaria Holland) schwärmte beim Ball vom Peiner Härke-Bier und nahm sich noch eine Flasche „1890“, „mit den besten Grüßen an Familie Härke“ mit auf den Heimweg.

Jede Menge Beifall gab es für den Auftritt der „Golden Girls“ aus Hannover, die mit ihren Starparodien bei den Gästen des Kreiskönigsballes gut ankamen. Ansonsten schafften es die fünf Musiker von Kamilos-Show-Band aus Böhmen die Besucher immer wieder auf die Tanzfläche zu locken. Dabei ging auch der sonst eher zurückhaltende Chef des Peiner Freischützenprotokolls und frisch gebackene Ritter vom Orden des heiligen Sebastian in Europa **Hans-Jürgen Kaufmann** aus sich heraus. Wohl auch aus Freude darüber, dass das Programm für die Plenarsitzung der EGS auch dank seiner Mithilfe so perfekt gelaufen war.



Bis lange nach Mitternacht wurde ausgelassen getanzt. Loek Swinkels, EGS Vizepräsident und Brauereibesitzer aus Holland lobte das Peiner Härke-Bier (zweites Bild von links). Auch der Chef des Protokolls, Hans-Jürgen Kaufmann, hatte seinen Spaß (drittes Bild). Drei Könige: Tadeusz Zyla aus Krakau ist amtierender Europakönig, Wilfried Stammermann aus Markhausen war in Peine bester Schütze der Europakönige und Gebhard Gohla ist Peiner Kreiskönig. Rechts: Die Mitternachtsüberraschung „Arsi Saltandi“.

Bestätigt wurde beim Ball, dass in der Kirche tatsächlich einer der Gäste zunächst seine Kreditkarte in den Klingelbeutel stecken wollte. Was andernorts vielleicht ja schon möglich ist, geht jedoch in der Jakobikirche nicht. Der Gast fand dann aber doch noch Bargeld für die Kollekte.

Überrascht wurden die Gäste des Balles um Mitternacht, denn au-

ßerhalb des angekündigten Programms turnten Artisten der Gruppe **Arsi Saltandi** im Saal. Bis unter die Decke bauten sie ihre menschlichen Türme.

Danach ging die Party dann noch einmal richtig los: Bei „I can't get no satisfaction“ und dem berühmt-berüchtigten „Indianersong“ hielt es kaum noch jemanden auf den Sitzen. Als um 2.30 Uhr die gecharterten Busse in den



Süd- und in den Nordkreis fuhren, blieben einige Sitze leer. Der harte Kern der Ballgäste feierte bis 4 Uhr früh.

Kreiskönige 2007: Bei den Damen siegte **Sonja Homuth** (SV Hubertus Groß Lafferde) mit einem 25,2 Teiler. Zweite wurde **Sonja Beuermann** (SGem. Bülteln) mit einem 47,3 Teiler gefolgt von **Helga Schiffner** (SGi Vöh-rum) 50,3 Teiler. Bei der Jugend ge-

wann **Anna Lena Gieseler** (SV Abben-sen) mit einem 38,4 Teiler, gefolgt von **Marie Krüger** (SK Bründeln), die einen 40,3 Teiler schoss. Dritte wurde **Louisa Weiß** (SV Abben-sen) mit einem 57,2 Teiler. Kreiskönig wurde **Gebhard Gohla** (SGi Peine) mit einem hervorragenden 5,6 Teiler. **Peter Koschnik** (SV Gadenstedt) schafft einen 12,4 Teiler und auf dem dritten Platz landet **Gerwin Gohla** (SGi Peine) mit einem 13,5 Teiler.